

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 67 (1962-1963)
Heft: 7

Rubrik: Schulfunksendungen im April/Mai

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

du, dein Vater kann auch nicht nur dasitzen, er muß auch schaffen.» Da meint Franco treuherzig: «Ah — mini Babba — nume hogga Camion!» (Sein Vater ist Mitfahrer im Lastwagen.)

Bei Franco zu Hause wird am Abend das Familienleben gepflegt. Man sitzt zusammen und diskutiert, und Franco ist dabei, auch wenn es spät wird. Wen wundert es, wenn er am Morgen zu spät kommt? Wen wundert es, wenn er in der Schule müde ist? — Ich treffe seinen Vater auf der Straße. Er ist hocherfreut, die maestra seines Sohnes zu sehen: «Come sta con Franco?» fragt er und gibt sich die Antwort gleich selbst: «Bene, bene!» Ich versuche, ihm zu sagen, daß Franco oft müde sei und natürlicherweise Schwierigkeiten habe mit dem Lesenlernen. Der Vater begreift und lacht und sagt: «Wenn mit anderi Bubeli rede, dänn scho verstoh. Aber in Schuel è molto difficile. Ma, in Italia, wenn ful, maestra immer magge tagg tagg (Tatzen geben). In Svizzerà nume luega, luega. Ma grazie, grazie per tutto e buon appetito!» Und lachend schwenkt Signor Fini seiner Behausung zu. Wozu nur mache ich mir Sorgen? Sollte ich mich nicht eher anstecken lassen von dieser italienischen Heiterkeit?

Es ist ein warmer Sommertag. Doch Franco kommt mit einer warmen Kappe auf dem Kopf zur Schule. Diese Kappe bleibt auch auf dem Kopf, als der Kleine ins Schulzimmer tritt. Vor meinem fragenden Blick senkt er traurig den Kopf. Unter der Kappe kommt ein fast kahlgeschorener Bubenkopf zum Vorschein. Und ganz beschämt schaut mich ein veränderter Franco an. Sein Lockenschopf wollte zu warm sein für die heißen Sommertage. Die Locken mußten unter der Schere fallen. Und nun schämt sich das Büblein so, daß es eine warme Kappe bis über die Ohren zog! — Mich reuen die Haare auch, doch kann ich Franco trösten, daß er bald wieder Haare haben werde. Wie er sieht, daß ich ihn nicht auslache, verschwindet die Kappe im Schulzimmer. Aber draußen auf Platz und Straße trägt er sie noch einige Tage. Rasch wachsen die Haare nach, bald ringeln sie sich wieder zu Locken.

Franco ist nun weggezogen in eine andere Gemeinde. Es ist in der Klasse stiller und ruhiger geworden. Das schon — aber — es fehlt etwas: Es fehlt ein kleiner Südländer mit dunklen, blitzenden Augen, den man ins Herz geschlossen hat.

Elsa Stuber

Schulfunksendungen im April/Mai

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

29. April Opernchöre

- 6. Mai Armand Hiebner, Basel (7. Schuljahr)
- 2. Mai *Die ersten Römer am Walensee*. Hörfolge über die Ausgrabungen auf dem
- 10. Mai Kerenzerberg von Hans Thürer, Mollis (5. Schuljahr)
- 3. Mai «*Da mueß de öppis loufe!*» Szenen von Lisettens Schulreise. Hörfolge von
- 8. Mai Ernst Segesser, Wabern (5. Schuljahr)
- 7. Mai *Thunfischfang im Mittelmeer*. Hörfolge von Wolfgang Ecke.
- 13. Mai (7. Schuljahr)
- 9. Mai *Der Struwwelpeter*. Eine lustige Kantate von Cesar Bresgen. Ausführende:
- 17. Mai Schülerchor und Musikanten aus Rüschlikon. Leitung: Jakob Hefti. (U.)
- 14. Mai *Burgerbsatzig*. Ratswahl im alten Bern. Hörfolge von Christian Lerch, Bern.
- 22. Mai (7. Schuljahr)